

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Dortmund
März 2020



**Sperrfrist:
31.03.2020, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Dortmund
Berichtsmonat:	März 2020
Erstellungsdatum:	26.03.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 31.03.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

Arbeitslosenstatistik

Seit April 2019 sind die Jobcenter, die als gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagenturen und Kommunen arbeiten, verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungsstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Statistik der BA schätzte seit Mai die Auswirkungen der Prüfkaktivitäten auf den Bestand Arbeitsloser im SGB II und veröffentlichte die Ergebnisse im Internet. Der quantitative Nachweis der Wirkung der Prüfkaktivitäten auf die Arbeitslosenstatistik, insbesondere auf den Bestand an SGB II-Arbeitslosen in den einzelnen Regionen, wird mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Beginn der Prüfungen zunehmend unsicher und spekulativ. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt.

Die zuletzt veröffentlichten Ergebnisse finden Sie in den Tabellen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Dortmund

März 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Dortmund	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Dortmund
 März 2020

Merkmale	Mrz 2020	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2019		Feb 2019	Jan 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	56.939	57.159	57.234	-220	-0,4	13	0,0	0,4	0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	32.704	33.162	33.359	-458	-1,4	1.138	3,6	3,5	3,1
57,3% Männer	18.755	18.989	18.989	-234	-1,2	791	4,4	4,4	4,0
42,7% Frauen	13.949	14.173	14.370	-224	-1,6	347	2,6	2,3	1,9
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	2.909	2.950	2.849	-41	-1,4	200	7,4	9,1	6,4
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	581	607	597	-26	-4,3	73	14,4	14,5	5,7
28,9% 50 Jahre und älter	9.443	9.569	9.734	-126	-1,3	228	2,5	1,8	1,8
16,6% dar. 55 Jahre und älter	5.428	5.458	5.573	-30	-0,5	145	2,7	1,8	1,9
38,5% Langzeitarbeitslose	12.595	12.706	12.853	-111	-0,9	82	0,7	0,6	0,3
8,8% Schwerbehinderte Menschen	2.865	2.866	2.855	-1	-0,0	142	5,2	3,5	3,0
38,8% Ausländer	12.678	12.822	12.841	-144	-1,1	977	8,3	8,8	8,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.547	6.733	6.589	-186	-2,8	42	0,6	-1,1	-3,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.091	1.994	2.623	97	4,9	232	12,5	-4,3	-4,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.874	2.157	1.607	-283	-13,1	40	2,2	6,7	-6,0
seit Jahresbeginn	19.869	13.322	6.589	x	x	-285	-1,4	-2,4	-3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.034	6.959	4.798	75	1,1	38	0,5	-2,6	-7,9
dar. in Erwerbstätigkeit	1.883	1.652	1.174	231	14,0	93	5,2	-4,6	-14,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.041	2.197	1.249	-156	-7,1	169	9,0	9,1	-2,5
seit Jahresbeginn	18.791	11.757	4.798	x	x	-560	-2,9	-4,8	-7,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,3	10,5	10,6	x	x	x	10,1	10,2	10,3
dar. Männer	10,9	11,1	11,1	x	x	x	10,6	10,7	10,8
Frauen	9,7	9,8	10,0	x	x	x	9,5	9,6	9,8
15 bis unter 25 Jahre	8,9	9,1	8,8	x	x	x	8,4	8,4	8,4
15 bis unter 20 Jahre	8,9	9,3	9,1	x	x	x	8,1	8,4	9,0
50 bis unter 65 Jahre	9,5	9,7	9,8	x	x	x	9,5	9,7	9,8
55 bis unter 65 Jahre	9,4	9,5	9,7	x	x	x	9,5	9,6	9,8
Ausländer	25,1	25,4	25,4	x	x	x	23,8	24,0	24,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,3	11,5	11,5	x	x	x	11,0	11,2	11,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	38.251	38.584	38.590	-333	-0,9	1.453	3,9	4,5	4,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	45.630	45.832	45.551	-202	-0,4	1.494	3,4	3,6	3,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	45.757	45.956	45.671	-199	-0,4	1.468	3,3	3,5	3,0
Unterbeschäftigungsquote	14,0	14,1	14,0	x	x	x	13,6	13,7	13,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.531	6.770	6.658	-239	-3,5	532	8,9	8,8	7,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	58.668	58.749	58.374	-81	-0,1	-974	-1,6	-1,4	-1,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	24.896	24.849	24.787	47	0,2	-116	-0,5	-0,3	-0,5
Bedarfsgemeinschaften	42.503	42.477	42.205	26	0,1	-573	-1,3	-1,4	-1,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.161	1.532	1.304	-371	-24,2	-474	-29,0	14,9	2,4
Zugang seit Jahresbeginn	3.997	2.836	1.304	x	x	-244	-5,8	8,8	2,4
Bestand	5.809	5.843	5.585	-34	-0,6	-594	-9,3	-11,0	-15,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Dortmund
 März 2020

Merkmale	Mrz 2020	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2019		Feb 2019	Jan 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	13.042	13.135	13.281	-93	-0,7	124	1,0	1,8	2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.874	8.062	8.151	-188	-2,3	549	7,5	6,4	8,1
61,5% Männer	4.841	4.955	4.973	-114	-2,3	362	8,1	6,9	9,4
38,5% Frauen	3.033	3.107	3.178	-74	-2,4	187	6,6	5,6	6,3
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	798	819	744	-21	-2,6	-22	-2,7	-2,5	-2,9
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	70	75	71	-5	-6,7	1	1,4	-10,7	-5,3
36,0% 50 Jahre und älter	2.832	2.846	2.912	-14	-0,5	163	6,1	3,5	4,0
26,0% dar. 55 Jahre und älter	2.050	2.038	2.083	12	0,6	127	6,6	4,7	5,0
12,1% Langzeitarbeitslose	952	966	993	-14	-1,4	-74	-7,2	-6,2	-5,2
10,5% Schwerbehinderte Menschen	830	807	799	23	2,9	85	11,4	7,2	5,5
28,4% Ausländer	2.236	2.328	2.344	-92	-4,0	241	12,1	13,7	18,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.194	2.201	2.486	-7	-0,3	222	11,3	-3,9	-1,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.233	1.122	1.651	111	9,9	148	13,6	-6,7	-4,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	483	600	459	-117	-19,5	89	22,6	-2,0	10,6
seit Jahresbeginn	6.881	4.687	2.486	x	x	96	1,4	-2,6	-1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.204	2.132	1.444	72	3,4	170	8,4	1,5	-6,4
dar. in Erwerbstätigkeit	982	856	616	126	14,7	96	10,8	3,1	-8,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	553	577	356	-24	-4,2	107	24,0	12,0	2,6
seit Jahresbeginn	5.780	3.576	1.444	x	x	103	1,8	-1,8	-6,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,4
dar. Männer	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,6	2,6	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,7	2,8	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,4	3,5	3,5
Ausländer	4,4	4,6	4,6	x	x	x	4,1	4,2	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.375	8.560	8.598	-185	-2,2	585	7,5	6,7	7,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.940	10.061	10.046	-121	-1,2	748	8,1	7,2	7,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.067	10.184	10.164	-117	-1,1	724	7,7	6,9	7,4
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.531	6.770	6.658	-239	-3,5	532	8,9	8,8	7,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Dortmund
 März 2020

Merkmale	Mrz 2020	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2019		Feb 2019	Jan 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	43.897	44.024	43.953	-127	-0,3	-111	-0,3	0,0	-0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	24.830	25.100	25.208	-270	-1,1	589	2,4	2,6	1,6
56,0% Männer	13.914	14.034	14.016	-120	-0,9	429	3,2	3,6	2,3
44,0% Frauen	10.916	11.066	11.192	-150	-1,4	160	1,5	1,5	0,7
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	2.111	2.131	2.105	-20	-0,9	222	11,8	14,3	10,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	511	532	526	-21	-3,9	72	16,4	19,3	7,3
26,6% 50 Jahre und älter	6.611	6.723	6.822	-112	-1,7	65	1,0	1,1	0,8
13,6% dar. 55 Jahre und älter	3.378	3.420	3.490	-42	-1,2	18	0,5	0,2	0,2
46,9% Langzeitarbeitslose	11.643	11.740	11.860	-97	-0,8	156	1,4	1,2	0,8
8,2% Schwerbehinderte Menschen	2.035	2.059	2.056	-24	-1,2	57	2,9	2,1	2,1
42,1% Ausländer	10.442	10.494	10.497	-52	-0,5	736	7,6	7,8	6,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.353	4.532	4.103	-179	-3,9	-180	-4,0	0,3	-4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	858	872	972	-14	-1,6	84	10,9	-1,0	-4,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.391	1.557	1.148	-166	-10,7	-49	-3,4	10,5	-11,3
seit Jahresbeginn	12.988	8.635	4.103	x	x	-381	-2,8	-2,3	-4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.830	4.827	3.354	3	0,1	-132	-2,7	-4,3	-8,6
dar. in Erwerbstätigkeit	901	796	558	105	13,2	-3	-0,3	-11,8	-19,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.488	1.620	893	-132	-8,1	62	4,3	8,1	-4,4
seit Jahresbeginn	13.011	8.181	3.354	x	x	-663	-4,8	-6,1	-8,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,9	7,9	8,0	x	x	x	7,7	7,8	7,9
dar. Männer	8,1	8,2	8,2	x	x	x	7,9	8,0	8,1
Frauen	7,6	7,7	7,8	x	x	x	7,5	7,6	7,7
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,6	6,5	x	x	x	5,9	5,8	6,0
15 bis unter 20 Jahre	7,8	8,1	8,0	x	x	x	7,0	7,1	7,8
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,8	6,9	x	x	x	6,8	6,9	7,0
55 bis unter 65 Jahre	5,9	6,0	6,1	x	x	x	6,1	6,2	6,3
Ausländer	20,7	20,8	20,8	x	x	x	19,7	19,8	20,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,6	8,7	8,7	x	x	x	8,5	8,6	8,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	29.876	30.024	29.992	-148	-0,5	868	3,0	3,9	3,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	35.689	35.771	35.506	-82	-0,2	745	2,1	2,6	1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	35.690	35.772	35.507	-82	-0,2	744	2,1	2,6	1,8
Unterbeschäftigungsquote	10,9	10,9	10,9	x	x	x	10,8	10,7	10,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	58.668	58.749	58.374	-81	-0,1	-974	-1,6	-1,4	-1,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	24.896	24.849	24.787	47	0,2	-116	-0,5	-0,3	-0,5
Bedarfsgemeinschaften	42.503	42.477	42.205	26	0,1	-573	-1,3	-1,4	-1,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2020 bis März 2020.

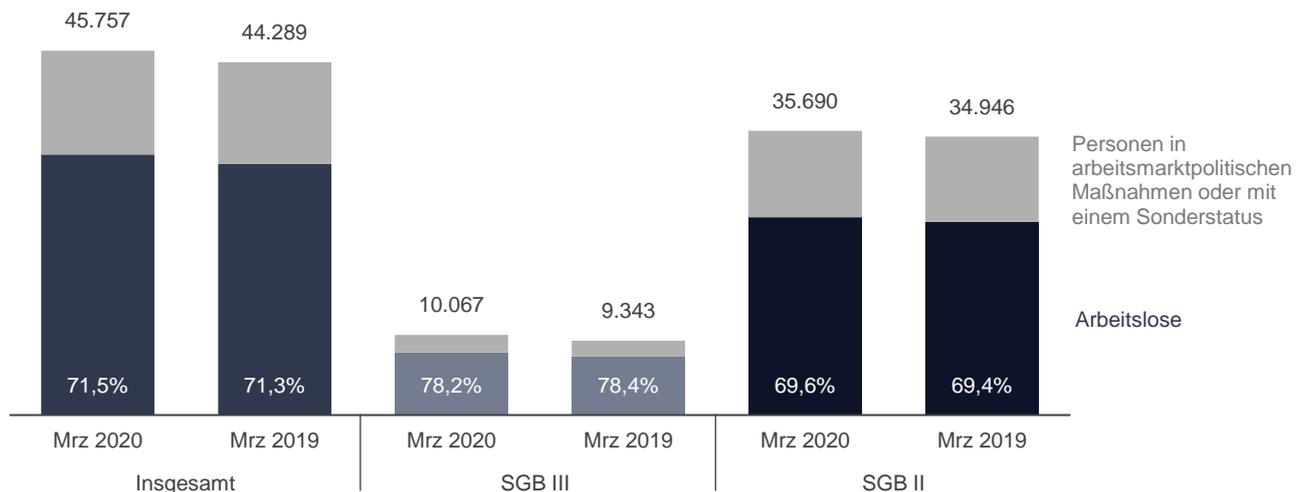
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Dortmund
März 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Mrz 2019		Feb 2019	Jan 2019
					absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	32.704	33.162	-458	-1,4	1.138	3,6	3,5	3,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	5.547	5.422	125	2,3	315	6,0	10,8	11,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.865	1.759	106	6,0	-	-	10,6	13,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	3.682	3.663	19	0,5	315	9,4	10,9	10,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	38.251	38.584	-333	-0,9	1.453	3,9	4,5	4,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	7.378	7.249	129	1,8	40	0,5	-1,0	-2,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	2.295	2.224	71	3,2	104	4,7	3,5	0,3
Arbeitsgelegenheiten	1.331	1.349	-18	-1,3	-136	-9,3	-7,2	-7,0
Fremdförderung	2.250	2.223	27	1,2	-99	-4,2	-9,9	-14,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	72	72	-	-	-171	-70,4	-72,0	-74,7
Beschäftigungszuschuss	63	64	-1	-1,6	-9	-12,5	-11,1	-12,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	682	631	51	8,1	497	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	685	686	-1	-0,1	-146	-17,6	-13,2	1,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	45.630	45.832	-202	-0,4	1.494	3,4	3,6	3,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	127	124	3	2,4	-26	-17,0	-16,8	-19,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	45.757	45.956	-199	-0,4	1.468	3,3	3,5	3,0
Unterbeschäftigungsquote	14,0	14,1	x	x	x	13,6	13,7	13,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,5	72,2	x	x	x	71,3	72,2	73,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Dortmund

März 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Feb 2019	Jan 2019
						in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	7.874	8.062	-188	-2,3	549	7,5	6,4	8,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	501	498	3	0,6	36	7,7	12,2	2,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	500	497	3	0,6	35	7,5	12,2	2,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.375	8.560	-185	-2,2	585	7,5	6,7	7,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.565	1.501	64	4,3	163	11,6	10,4	7,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.144	1.114	30	2,7	119	11,6	11,7	4,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	254	227	27	11,9	58	29,6	29,0	20,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	167	160	7	4,4	-14	-7,7	-14,4	15,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.940	10.061	-121	-1,2	748	8,1	7,2	7,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	126	123	3	2,4	-25	-16,6	-16,3	-18,6
Gründungszuschuss	126	123	3	2,4	-25	-16,6	-16,3	-18,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.067	10.184	-117	-1,1	724	7,7	6,9	7,4
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,2	79,2	x	x	x	78,4	79,5	79,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	24.830	25.100	-270	-1,1	589	2,4	2,6	1,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	5.046	4.924	122	2,5	279	5,9	10,7	12,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.365	1.262	103	8,2	-35	-2,5	10,0	17,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	3.681	3.662	19	0,5	314	9,3	10,9	10,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	29.876	30.024	-148	-0,5	868	3,0	3,9	3,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	5.813	5.748	65	1,1	-123	-2,1	-3,6	-4,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.152	1.110	42	3,8	-14	-1,2	-3,6	-3,4
Arbeitsgelegenheiten	1.331	1.349	-18	-1,3	-136	-9,3	-7,2	-7,0
Fremdförderung	1.996	1.996	-	-	-157	-7,3	-12,8	-17,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	72	72	-	-	-171	-70,4	-72,0	-74,7
Beschäftigungszuschuss	63	64	-1	-1,6	-9	-12,5	-11,1	-12,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	682	631	51	8,1	497	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	518	526	-8	-1,5	-132	-20,3	-12,8	-2,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	35.689	35.771	-82	-0,2	745	2,1	2,6	1,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	35.690	35.772	-82	-0,2	744	2,1	2,6	1,8
Unterbeschäftigungsquote	10,9	10,9	x	x	x	10,8	10,7	10,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,6	70,2	x	x	x	69,4	70,1	71,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

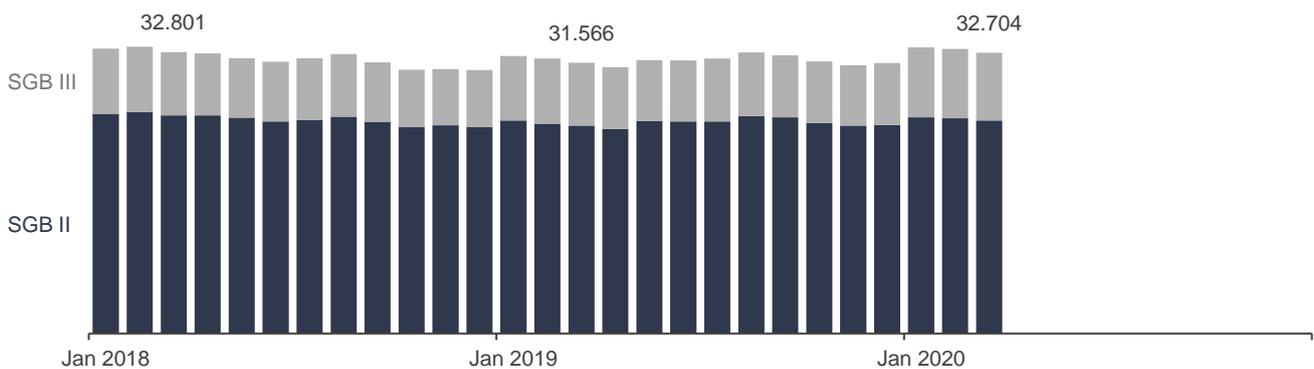
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Dortmund
März 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 458 auf 32.704 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.138 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 10,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.874, das sind 188 weniger als im Vormonat und 549 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 24.830 Arbeitslose, das ist ein Minus von 270 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2019 waren es 589 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	32.704	-458	-1,4	1.138	3,6	10,3	10,5	10,1
Männer	18.755	-234	-1,2	791	4,4	10,9	11,1	10,6
Frauen	13.949	-224	-1,6	347	2,6	9,7	9,8	9,5
15 bis unter 25 Jahre	2.909	-41	-1,4	200	7,4	8,9	9,1	8,4
15 bis unter 20 Jahre	581	-26	-4,3	73	14,4	8,9	9,3	8,1
50 Jahre und älter	9.443	-126	-1,3	228	2,5	9,5	9,7	9,5
55 Jahre und älter	5.428	-30	-0,5	145	2,7	9,4	9,5	9,5
Deutsche	19.950	-312	-1,5	152	0,8	7,5	7,6	7,5
Ausländer	12.678	-144	-1,1	977	8,3	25,1	25,4	23,8
Rechtskreis SGB III	7.874	-188	-2,3	549	7,5	2,5	2,6	2,3
Männer	4.841	-114	-2,3	362	8,1	2,8	2,9	2,6
Frauen	3.033	-74	-2,4	187	6,6	2,1	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	798	-21	-2,6	-22	-2,7	2,5	2,5	2,6
15 bis unter 20 Jahre	70	-5	-6,7	1	1,4	1,1	1,1	1,1
50 Jahre und älter	2.832	-14	-0,5	163	6,1	2,8	2,8	2,7
55 Jahre und älter	2.050	12	0,6	127	6,6	3,5	3,5	3,4
Deutsche	5.628	-95	-1,7	309	5,8	2,1	2,2	2,0
Ausländer	2.236	-92	-4,0	241	12,1	4,4	4,6	4,1
Rechtskreis SGB II	24.830	-270	-1,1	589	2,4	7,9	7,9	7,7
Männer	13.914	-120	-0,9	429	3,2	8,1	8,2	7,9
Frauen	10.916	-150	-1,4	160	1,5	7,6	7,7	7,5
15 bis unter 25 Jahre	2.111	-20	-0,9	222	11,8	6,5	6,6	5,9
15 bis unter 20 Jahre	511	-21	-3,9	72	16,4	7,8	8,1	7,0
50 Jahre und älter	6.611	-112	-1,7	65	1,0	6,7	6,8	6,8
55 Jahre und älter	3.378	-42	-1,2	18	0,5	5,9	6,0	6,1
Deutsche	14.322	-217	-1,5	-157	-1,1	5,4	5,5	5,5
Ausländer	10.442	-52	-0,5	736	7,6	20,7	20,8	19,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

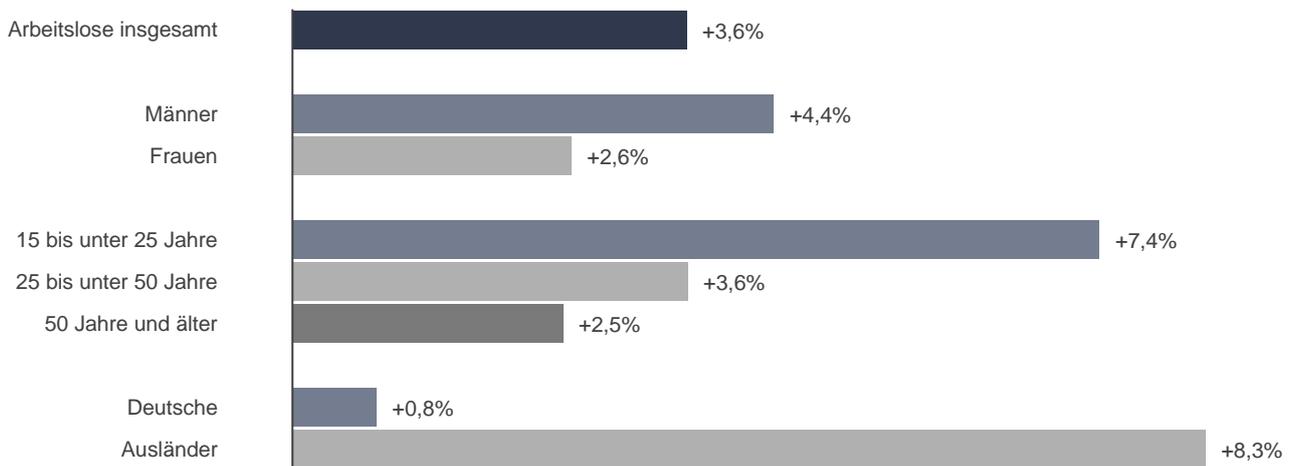
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

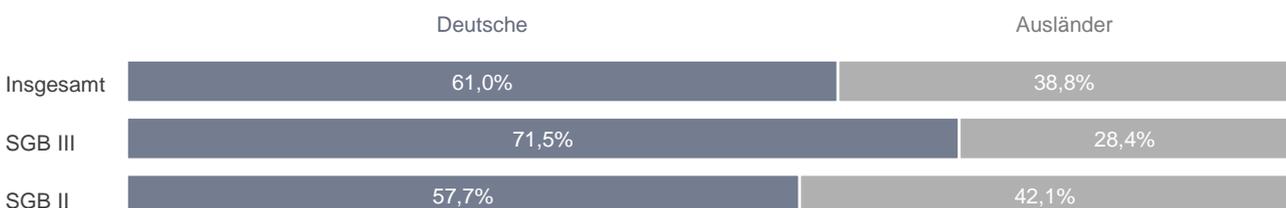
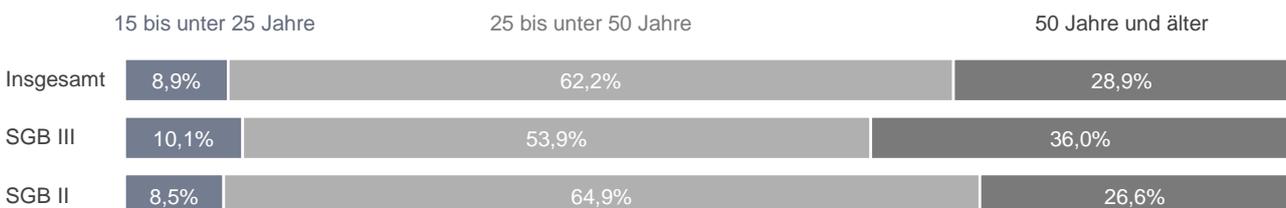
Agentur für Arbeit Dortmund
März 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +1% bei Deutschen bis +8% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

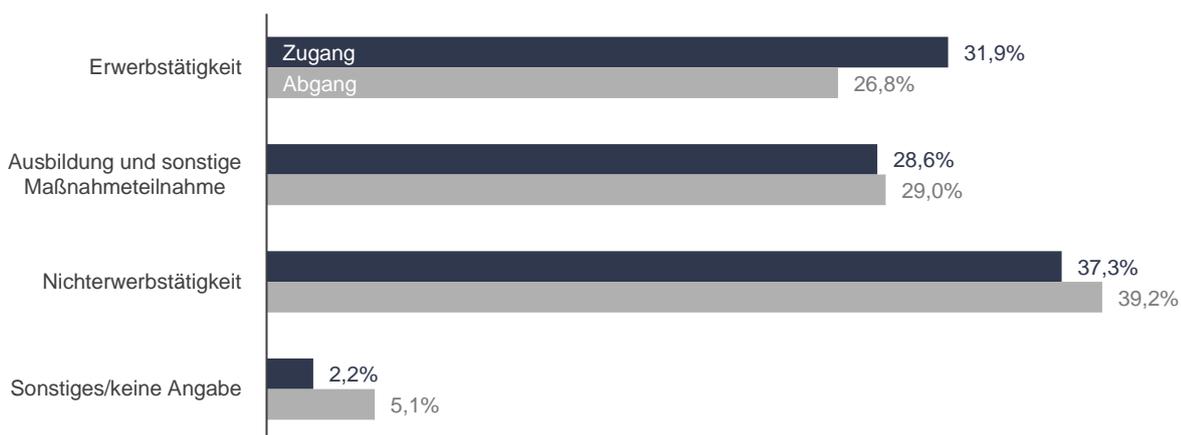
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Dortmund

März 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 6.547 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 42 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 7.034 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 38 mehr als im März 2019. Seit Jahresbeginn gab es 19.869 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 285 Meldungen. Dem gegenüber stehen 18.791 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 560 Abmeldungen. Im März meldeten sich 2.091 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 232 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.883 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 93 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	6.547	-186	-2,8	42	0,6	19.869	-285	-1,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.091	97	4,9	232	12,5	6.708	12	0,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.852	60	3,3	219	13,4	6.060	179	3,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	146	36	32,7	28	23,7	397	-110	-21,7
Selbständigkeit	75	-10	-11,8	-13	-14,8	220	-51	-18,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.874	-283	-13,1	40	2,2	5.638	74	1,3
Nichterwerbstätigkeit	2.439	21	0,9	-208	-7,9	7.066	-341	-4,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.617	19	1,2	-248	-13,3	4.660	-430	-8,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	744	21	2,9	39	5,5	2.151	47	2,2
Sonstiges/keine Angabe	143	-21	-12,8	-22	-13,3	457	-30	-6,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	7.034	75	1,1	38	0,5	18.791	-560	-2,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.883	231	14,0	93	5,2	4.709	-183	-3,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.604	231	16,8	88	5,8	4.008	-159	-3,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	191	17	9,8	16	9,1	441	-24	-5,2
Selbständigkeit	84	-19	-18,4	-15	-15,2	249	-4	-1,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	2.041	-156	-7,1	169	9,0	5.487	321	6,2
Nichterwerbstätigkeit	2.754	18	0,7	-172	-5,9	7.552	-570	-7,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.812	8	0,4	-208	-10,3	4.889	-650	-11,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	714	85	13,5	46	6,9	1.912	-60	-3,0
Sonstiges/keine Angabe	356	-18	-4,8	-52	-12,7	1.043	-128	-10,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

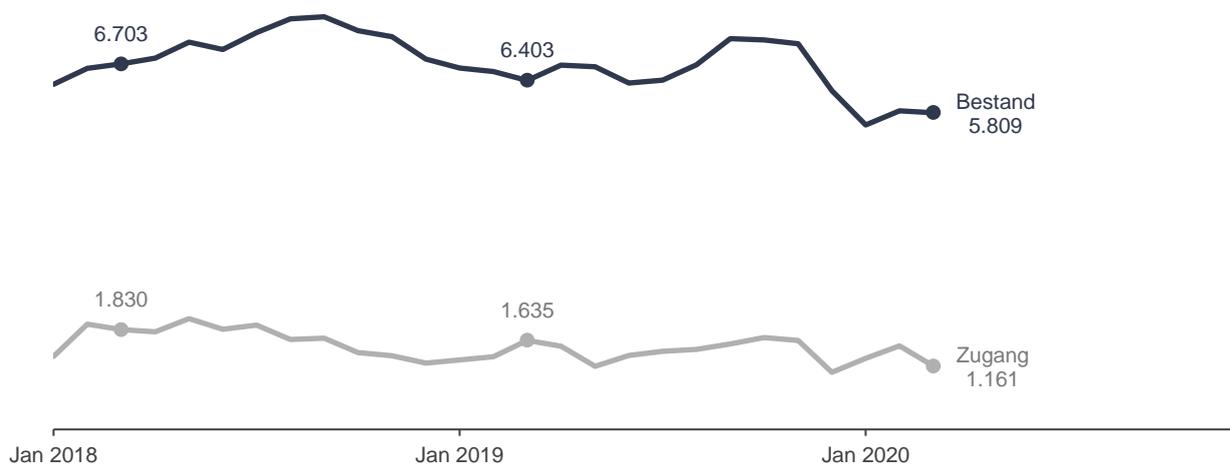
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Dortmund
März 2020

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund waren im März 5.809 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 34 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 594 Stellen weniger (-9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 1.161 neue Arbeitsstellen, das waren 474 oder 29 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.997 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 244 oder 6%. Zudem wurden im März 1.201 Arbeitsstellen abgemeldet, 582 oder 33 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 4.403 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 198 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.161	-371	-24,2	-474	-29,0	3.997	-244	-5,8
dar. sofort zu besetzen	824	-182	-18,1	-376	-31,3	2.709	-255	-8,6
sozialversicherungspflichtig	1.134	-318	-21,9	-438	-27,9	3.858	-213	-5,2
dar. sofort zu besetzen	800	-176	-18,0	-346	-30,2	2.636	-228	-8,0
Bestand	5.809	-34	-0,6	-594	-9,3	5.746	-786	-12,0
dar. sofort zu besetzen	5.548	28	0,5	-591	-9,6	5.454	-754	-12,1
sozialversicherungspflichtig	5.573	-21	-0,4	-265	-4,5	5.512	-486	-8,1
dar. sofort zu besetzen	5.355	40	0,8	-224	-4,0	5.251	-444	-7,8
Abgang	1.201	-77	-6,0	-582	-32,6	4.403	-198	-4,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.162	-70	-5,7	-599	-34,0	4.215	-280	-6,2

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

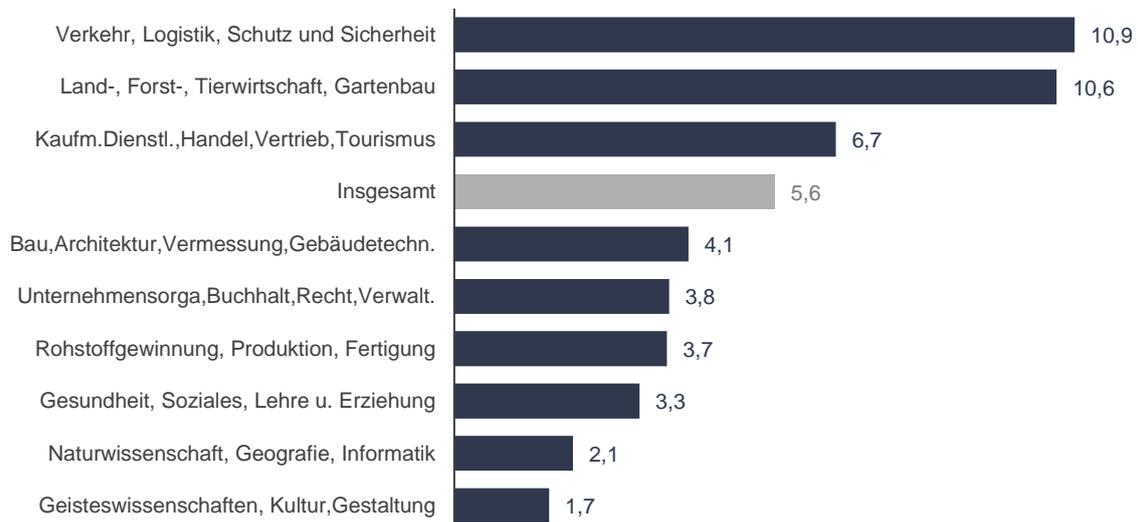
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Dortmund
März 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2020 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	32.704	100	-458	-1,4	1.138	3,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	709	2,2	-20	-2,7	24	3,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	4.125	12,6	27	0,7	122	3,0
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	2.036	6,2	-98	-4,6	-68	-3,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	434	1,3	12	2,8	47	12,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	13.482	41,2	-138	-1,0	635	4,9
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	4.632	14,2	-116	-2,4	-12	-0,3
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	2.427	7,4	17	0,7	70	3,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	3.108	9,5	-31	-1,0	111	3,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	681	2,1	-15	-2,2	-26	-3,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	1.070	3,3	-96	-8,2	235	28,1
Gemeldete Arbeitsstellen	5.809	100	-34	-0,6	-594	-9,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	67	1,2	3	4,7	15	28,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.104	19,0	17	1,6	-177	-13,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	495	8,5	31	6,7	14	2,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	208	3,6	5	2,5	-23	-10,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.237	21,3	-12	-1,0	-247	-16,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	691	11,9	-24	-3,4	-313	-31,2
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	643	11,1	-31	-4,6	46	7,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	955	16,4	-55	-5,4	43	4,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	409	7,0	32	8,5	48	13,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

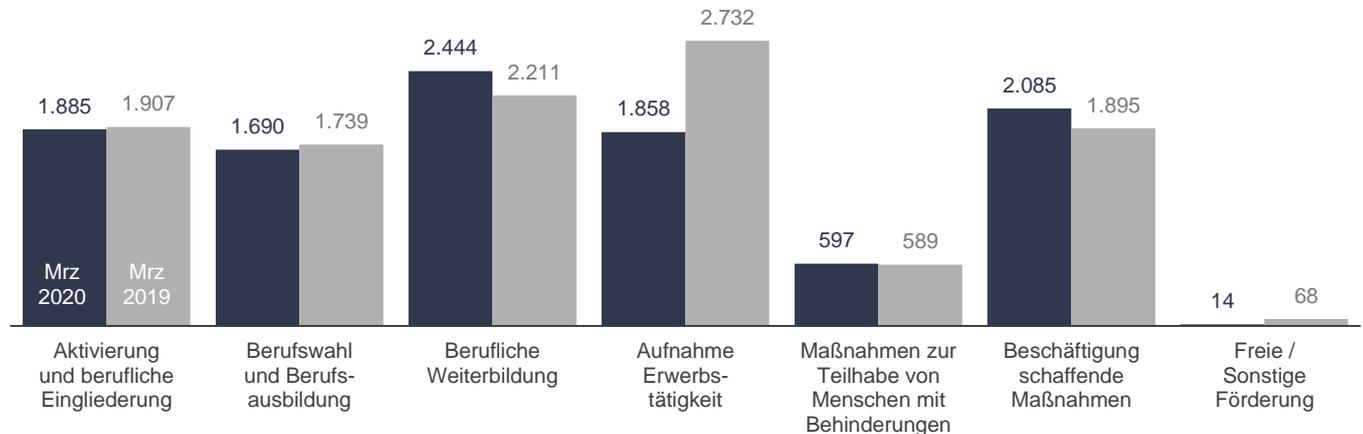
Agentur für Arbeit Dortmund

März 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.614	-178	-9,9	4	0,2	4.574	-6	-0,1
Berufswahl und Berufsausbildung	269	23	9,3	156	138,1	576	273	90,1
Berufliche Weiterbildung	302	-57	-15,9	33	12,3	890	50	6,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	403	-34	-7,8	-169	-29,5	1.143	-378	-24,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	22	-29	-56,9	-8	-26,7	122	-11	-8,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	238	28	13,3	-	-	722	-503	-41,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	74	44	146,7	54	x	152	94	162,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.885	99	5,5	-22	-1,2	1.776	107	6,4
Berufswahl und Berufsausbildung	1.690	80	5,0	-49	-2,8	1.627	-137	-7,8
Berufliche Weiterbildung	2.444	82	3,5	233	10,5	2.396	178	8,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.858	-70	-3,6	-874	-32,0	1.926	-697	-26,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	597	-16	-2,6	8	1,4	611	9	1,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.085	33	1,6	190	10,0	2.044	195	10,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	14	*	*	-54	-79,4	5	-64	-92,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.372	-127	-8,5	199	17,0	3.957	427	12,1
Berufswahl und Berufsausbildung	102	-103	-50,2	-2	-1,9	361	-8	-2,2
Berufliche Weiterbildung	215	-161	-42,8	-22	-9,3	893	-28	-3,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	398	-67	-14,4	-76	-16,0	1.594	85	5,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	31	-23	-42,6	-1	-3,1	158	-13	-7,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	207	52	33,5	17	8,9	681	-641	-48,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	50	50	x	30	150,0	66	10	17,9

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

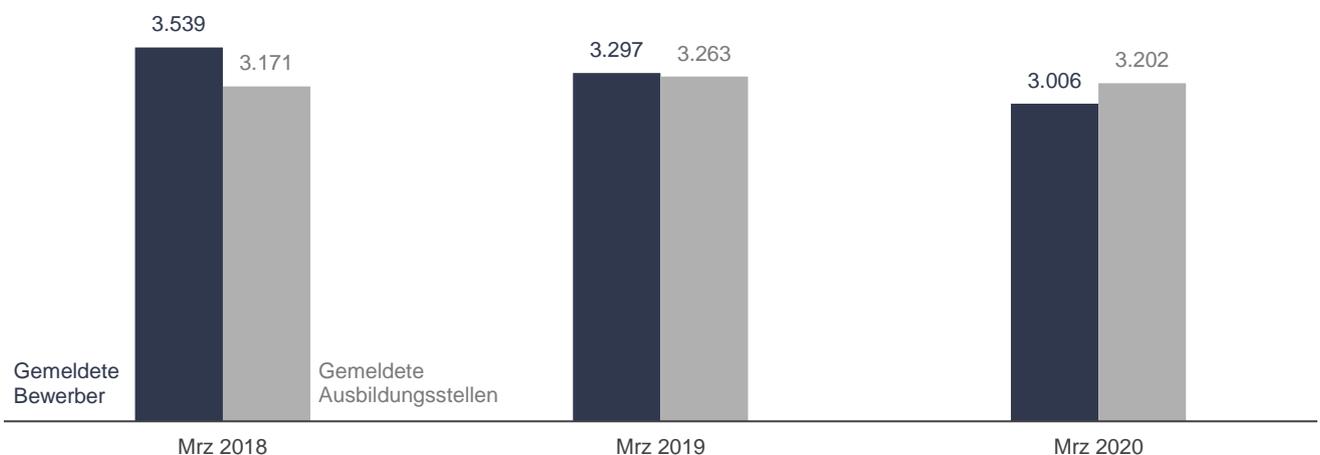
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Dortmund
März 2020

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund 3.006 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 8,8% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 3.202 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 1,9%. Ende März waren 1.675 Bewerber noch unversorgt und 2.456 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-6,1%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+1,1%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.006	-291	-8,8	3.297	3.539
versorgte Bewerber	1.331	-182	-12,0	1.513	1.537
einmündende Bewerber	355	-94	-20,9	449	428
andere ehemalige Bewerber	491	-62	-11,2	553	635
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	485	-26	-5,1	511	474
unversorgte Bewerber	1.675	-109	-6,1	1.784	2.002
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.202	-61	-1,9	3.263	3.171
betriebliche Ausbildungsstellen	3.181	-22	-0,7	3.203	3.140
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	21	-39	-65,0	60	31
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.456	26	1,1	2.430	2.363
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,07	x	x	0,99	0,90
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,47	x	x	1,36	1,18

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Dortmund

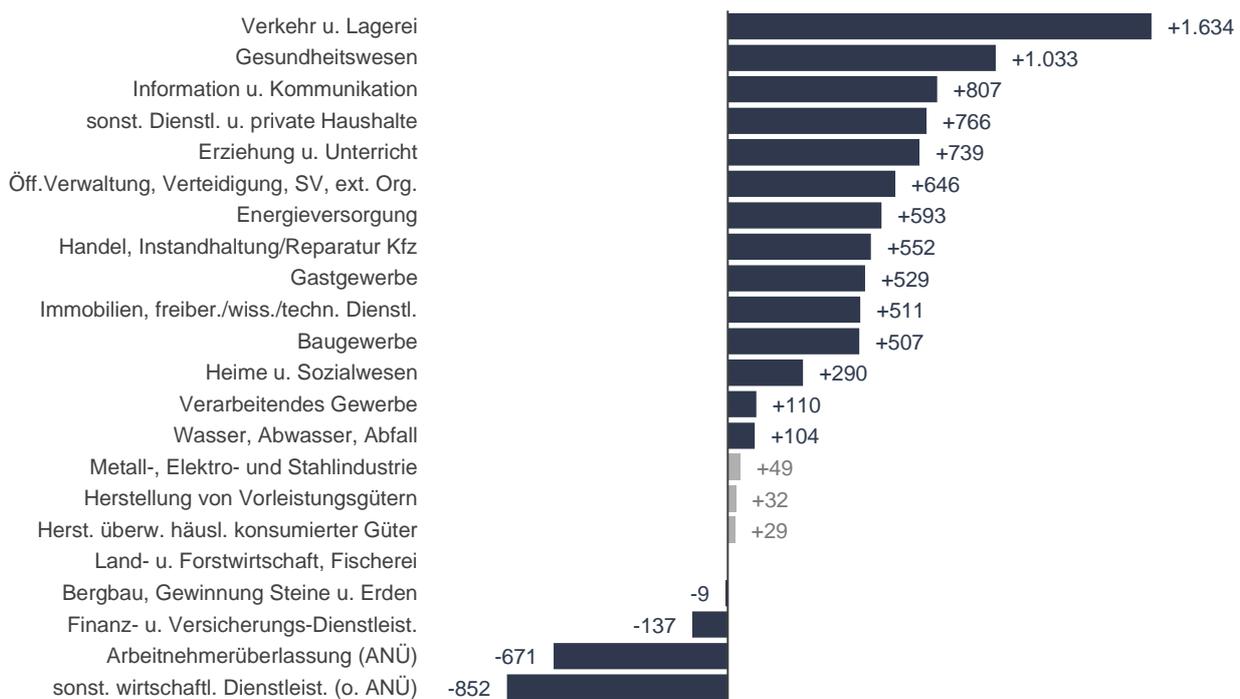
September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund auf 251.715. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 7.152 oder 2,9%, nach +6.858 oder ebenfalls +2,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+1.634 oder +9,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (-852 oder -4,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2019 / Sep 2018	
	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	251.715	246.603	245.678	245.723	244.563	7.152	2,9
54,0% Männer	135.856	132.989	132.024	132.160	131.371	4.485	3,4
46,0% Frauen	115.859	113.614	113.654	113.563	113.192	2.667	2,4
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	27.886	24.861	25.532	26.613	26.464	1.422	5,4
69,8% 25 bis unter 55 Jahre	175.774	174.597	173.701	173.249	172.718	3.056	1,8
18,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	46.351	45.444	44.789	44.188	43.781	2.570	5,9
71,1% Vollzeit	178.963	174.928	174.603	174.551	174.854	4.109	2,3
28,9% Teilzeit	72.752	71.675	71.075	71.172	69.709	3.043	4,4
87,2% Deutsche	219.563	215.182	215.440	215.317	215.447	4.116	1,9
12,7% Ausländer	31.982	31.240	30.054	30.216	28.938	3.044	10,5

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund

März 2020

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund
 März 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 458 auf 32.704 Personen verringert. Das waren 1.138 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 10,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 10,1%. Dabei meldeten sich 6.547 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 7.034 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+38). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 19.869 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 285 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 18.791 Abmeldungen von Arbeitslosen (-560).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 34 Stellen auf 5.809 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 594 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 1.161 neue Arbeitsstellen, 474 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 3.997 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 244.

Merkmale	Mrz 2020	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2019		Feb 2019	Jan 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	56.939	57.159	57.234	-220	-0,4	13	0,0	0,4	0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	32.704	33.162	33.359	-458	-1,4	1.138	3,6	3,5	3,1
57,3% Männer	18.755	18.989	18.989	-234	-1,2	791	4,4	4,4	4,0
42,7% Frauen	13.949	14.173	14.370	-224	-1,6	347	2,6	2,3	1,9
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	2.909	2.950	2.849	-41	-1,4	200	7,4	9,1	6,4
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	581	607	597	-26	-4,3	73	14,4	14,5	5,7
28,9% 50 Jahre und älter	9.443	9.569	9.734	-126	-1,3	228	2,5	1,8	1,8
16,6% dar. 55 Jahre und älter	5.428	5.458	5.573	-30	-0,5	145	2,7	1,8	1,9
38,5% Langzeitarbeitslose	12.595	12.706	12.853	-111	-0,9	82	0,7	0,6	0,3
8,8% Schwerbehinderte Menschen	2.865	2.866	2.855	-1	-0,0	142	5,2	3,5	3,0
38,8% Ausländer	12.678	12.822	12.841	-144	-1,1	977	8,3	8,8	8,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.547	6.733	6.589	-186	-2,8	42	0,6	-1,1	-3,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.091	1.994	2.623	97	4,9	232	12,5	-4,3	-4,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.874	2.157	1.607	-283	-13,1	40	2,2	6,7	-6,0
15 bis unter 25 Jahre	1.032	1.158	1.000	-126	-10,9	-44	-4,1	-4,5	-6,7
55 Jahre und älter	753	745	880	8	1,1	9	1,2	4,1	2,6
seit Jahresbeginn	19.869	13.322	6.589	x	x	-285	-1,4	-2,4	-3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.034	6.959	4.798	75	1,1	38	0,5	-2,6	-7,9
dar. in Erwerbstätigkeit	1.883	1.652	1.174	231	14,0	93	5,2	-4,6	-14,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.041	2.197	1.249	-156	-7,1	169	9,0	9,1	-2,5
15 bis unter 25 Jahre	1.045	1.028	748	17	1,7	-	-	-10,8	-2,1
55 Jahre und älter	861	945	599	-84	-8,9	-47	-5,2	6,8	-6,0
seit Jahresbeginn	18.791	11.757	4.798	x	x	-560	-2,9	-4,8	-7,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,3	10,5	10,6	x	x	x	10,1	10,2	10,3
Männer	10,9	11,1	11,1	x	x	x	10,6	10,7	10,8
Frauen	9,7	9,8	10,0	x	x	x	9,5	9,6	9,8
15 bis unter 25 Jahre	8,9	9,1	8,8	x	x	x	8,4	8,4	8,4
15 bis unter 20 Jahre	8,9	9,3	9,1	x	x	x	8,1	8,4	9,0
50 bis unter 65 Jahre	9,5	9,7	9,8	x	x	x	9,5	9,7	9,8
55 bis unter 65 Jahre	9,4	9,5	9,7	x	x	x	9,5	9,6	9,8
Ausländer	25,1	25,4	25,4	x	x	x	23,8	24,0	24,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,3	11,5	11,5	x	x	x	11,0	11,2	11,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.161	1.532	1.304	-371	-24,2	-474	-29,0	14,9	2,4
Zugang seit Jahresbeginn	3.997	2.836	1.304	x	x	-244	-5,8	8,8	2,4
Bestand	5.809	5.843	5.585	-34	-0,6	-594	-9,3	-11,0	-15,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund
 März 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 188 auf 7.874 Personen verringert. Das waren 549 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 2.194 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 222 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.204 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+170). Seit Beginn des Jahres gab es 6.881 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 96 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.780 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+103).

Merkmale	Mrz 2020	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2019		Feb 2019	Jan 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	13.042	13.135	13.281	-93	-0,7	124	1,0	1,8	2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.874	8.062	8.151	-188	-2,3	549	7,5	6,4	8,1
61,5% Männer	4.841	4.955	4.973	-114	-2,3	362	8,1	6,9	9,4
38,5% Frauen	3.033	3.107	3.178	-74	-2,4	187	6,6	5,6	6,3
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	798	819	744	-21	-2,6	-22	-2,7	-2,5	-2,9
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	70	75	71	-5	-6,7	1	1,4	-10,7	-5,3
36,0% 50 Jahre und älter	2.832	2.846	2.912	-14	-0,5	163	6,1	3,5	4,0
26,0% dar. 55 Jahre und älter	2.050	2.038	2.083	12	0,6	127	6,6	4,7	5,0
12,1% Langzeitarbeitslose	952	966	993	-14	-1,4	-74	-7,2	-6,2	-5,2
10,5% Schwerbehinderte Menschen	830	807	799	23	2,9	85	11,4	7,2	5,5
28,4% Ausländer	2.236	2.328	2.344	-92	-4,0	241	12,1	13,7	18,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.194	2.201	2.486	-7	-0,3	222	11,3	-3,9	-1,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.233	1.122	1.651	111	9,9	148	13,6	-6,7	-4,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	483	600	459	-117	-19,5	89	22,6	-2,0	10,6
15 bis unter 25 Jahre	350	399	364	-49	-12,3	26	8,0	-8,1	-1,1
55 Jahre und älter	339	319	413	20	6,3	36	11,9	6,3	8,7
seit Jahresbeginn	6.881	4.687	2.486	x	x	96	1,4	-2,6	-1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.204	2.132	1.444	72	3,4	170	8,4	1,5	-6,4
dar. in Erwerbstätigkeit	982	856	616	126	14,7	96	10,8	3,1	-8,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	553	577	356	-24	-4,2	107	24,0	12,0	2,6
15 bis unter 25 Jahre	326	290	223	36	12,4	31	10,5	-13,4	16,8
55 Jahre und älter	315	354	237	-39	-11,0	-13	-4,0	8,3	-
seit Jahresbeginn	5.780	3.576	1.444	x	x	103	1,8	-1,8	-6,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Männer	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,6	2,6	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,7	2,8	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,4	3,5	3,5
Ausländer	4,4	4,6	4,6	x	x	x	4,1	4,2	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund

März 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 270 auf 24.830 Personen verringert. Das waren 589 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 7,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,7%.

Dabei meldeten sich 4.353 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 180 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 4.830 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 132 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 12.988 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 381 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 13.011 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-663).

Merkmale	Mrz 2020	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2019		Feb 2019	Jan 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	43.897	44.024	43.953	-127	-0,3	-111	-0,3	0,0	-0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	24.830	25.100	25.208	-270	-1,1	589	2,4	2,6	1,6
56,0% Männer	13.914	14.034	14.016	-120	-0,9	429	3,2	3,6	2,3
44,0% Frauen	10.916	11.066	11.192	-150	-1,4	160	1,5	1,5	0,7
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	2.111	2.131	2.105	-20	-0,9	222	11,8	14,3	10,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	511	532	526	-21	-3,9	72	16,4	19,3	7,3
26,6% 50 Jahre und älter	6.611	6.723	6.822	-112	-1,7	65	1,0	1,1	0,8
13,6% dar. 55 Jahre und älter	3.378	3.420	3.490	-42	-1,2	18	0,5	0,2	0,2
46,9% Langzeitarbeitslose	11.643	11.740	11.860	-97	-0,8	156	1,4	1,2	0,8
8,2% Schwerbehinderte Menschen	2.035	2.059	2.056	-24	-1,2	57	2,9	2,1	2,1
42,1% Ausländer	10.442	10.494	10.497	-52	-0,5	736	7,6	7,8	6,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.353	4.532	4.103	-179	-3,9	-180	-4,0	0,3	-4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	858	872	972	-14	-1,6	84	10,9	-1,0	-4,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.391	1.557	1.148	-166	-10,7	-49	-3,4	10,5	-11,3
15 bis unter 25 Jahre	682	759	636	-77	-10,1	-70	-9,3	-2,4	-9,7
55 Jahre und älter	414	426	467	-12	-2,8	-27	-6,1	2,4	-2,3
seit Jahresbeginn	12.988	8.635	4.103	x	x	-381	-2,8	-2,3	-4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.830	4.827	3.354	3	0,1	-132	-2,7	-4,3	-8,6
dar. in Erwerbstätigkeit	901	796	558	105	13,2	-3	-0,3	-11,8	-19,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.488	1.620	893	-132	-8,1	62	4,3	8,1	-4,4
15 bis unter 25 Jahre	719	738	525	-19	-2,6	-31	-4,1	-9,7	-8,4
55 Jahre und älter	546	591	362	-45	-7,6	-34	-5,9	5,9	-9,5
seit Jahresbeginn	13.011	8.181	3.354	x	x	-663	-4,8	-6,1	-8,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,9	7,9	8,0	x	x	x	7,7	7,8	7,9
Männer	8,1	8,2	8,2	x	x	x	7,9	8,0	8,1
Frauen	7,6	7,7	7,8	x	x	x	7,5	7,6	7,7
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,6	6,5	x	x	x	5,9	5,8	6,0
15 bis unter 20 Jahre	7,8	8,1	8,0	x	x	x	7,0	7,1	7,8
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,8	6,9	x	x	x	6,8	6,9	7,0
55 bis unter 65 Jahre	5,9	6,0	6,1	x	x	x	6,1	6,2	6,3
Ausländer	20,7	20,8	20,8	x	x	x	19,7	19,8	20,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,6	8,7	8,7	x	x	x	8,5	8,6	8,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.